

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Armaflex HT625

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Kleber für die Verarbeitung aller flexiblen Armaflex Dämmmaterialien (außer Armaflex Ultima)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Armacell GmbH
Robert-Bosch-Straße 10
48153 Münster

Telefon-Nr. +49 (0) 251 - 7603-200

Fax-Nr. +49 (0) 251 - 7603-561

Email info.de@armacell.com

Auskunftgebender Bereich / Telefon

Dr. Heribert Quante, Tel.: +49 (0) 251 - 7603-227

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

heribert.quante@armacell.com

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftnformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 2; H411

Eye Irrit. 2; H319

Flam. Liq. 2; H225

Skin Irrit. 2; H315

STOT SE 3; H336

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F; R11

R67

Xi; R36/38

N; R51/53

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort

Gefahr

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Ethylacetat

Butanon

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan

Gefahrenhinweise

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315

Verursacht Hautreizungen.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208

Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

PBT-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs			Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung 67/548/EWG	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	Ethylacetat				
	141-78-6 205-500-4 607-022-00-5 01-2119475103-46	F; R11 Xi; R36 R66 R67	EUH066 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H336	> 30,00 - < 50,00	Gew%
2	Butanon				
	78-93-3 201-159-0 606-002-00-3 01-2119457290-43	F; R11 Xi; R36 R66 R67	EUH066 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H336	> 10,00 - < 30,00	Gew%
3	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan				
	- 921-024-6 - 01-2119475514-35	F; R11 Xi; R38 N; R51/53 Xn; R65 R67	Aquatic Chronic 2; H411 Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Asp. Tox. 1; H304	> 10,00 - < 30,00	Gew%
4	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan				
	- 931-254-9 - 01-2119484651-34	F; R11 Xi; R38 Xn; R65 R67 N; R51/53	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411	> 5,00 - < 10,00	Gew%
5	Kolophonium				
	8050-09-7 232-475-7 650-015-00-7 -	R43	Skin Sens. 1; H317	> 0,50 - < 1,00	Gew%
6	Zinkoxid				
	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7 -	N; R50/53	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	> 0,50 - < 1,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Handelsname: Armaflex HT625**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015**Ersetzte Version:** 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014**Region:** DE

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl; Kohlendioxid; Trockenlöschmittel; Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenBei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 15 - 30 °C

Lagerstabilität

Wert 12 Monate

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: explosionsfähigen Stoffen; selbstentzündlichen Stoffen

Lagerklasse gemäß TRGS 510

3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
	TRGS 900		
	Ethylacetat		
	Wert	1500 mg/m ³	400 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	2(I)	
	Schwangerschaftsgruppe	Y	
2	Butanon	78-93-3	201-159-0
	2000/39/EWG		
	Butanone		
	Kurzzeitwert	900 mg/m ³	300 ml/m ³
	Wert	600 mg/m ³	200 ml/m ³
	TRGS 900		
	Butanon		
	Wert	600 mg/m ³	200 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	1(I)	
	Hautresorption / Sensibilisierung	H	
	Schwangerschaftsgruppe	Y	

Biologische Grenzwerte

1	Butanon	
	TRGS 903	
	2-Butanon (Ethylmethylketon)	
	Parameter	2-Butanon
	Wert	5 mg/l
	Untersuchungsmaterial	U
	Probenahmezeitpunkt	b

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

DNEL und PNEC Werte
DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Ethylacetat			141-78-6 205-500-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	63	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	1468	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	734	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	1468	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	734	mg/m ³
2	Butanon			78-93-3 201-159-0	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1161,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	600,00	mg/m ³
3	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan			- 931-254-9	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	13964	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5306	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Ethylacetat			141-78-6 205-500-4	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	4,5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	37	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	734	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	367	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	734	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	367	mg/m ³
2	Butanon			78-93-3 201-159-0	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	31,00	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	412,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	106,00	mg/m ³
3	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan			- 931-254-9	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	1301	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1377	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1131	mg/m ³

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Ethylacetat		141-78-6 205-500-4	
	Wasser	Süßwasser	0,26	mg/l
	Wasser	Meerwasser	0,026	mg/l
	Wasser	Aqua intermittent	1,65	mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	1,25	mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,125	mg/kg
	Boden	-	0,24	mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	650	mg/l
	Sekundärvergiftung	-	200	mg/kg
2	Butanon		78-93-3 201-159-0	
	Wasser	Süßwasser	55,80	mg/l
	Wasser	Meerwasser	55,80	mg/l
	Wasser	Aqua intermittent	55,8	mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	284,74	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	284,7	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	22,5	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	709	mg/l
Sekundärvergiftung	-	1000	mg/kg	
bezogen auf: Lebensmittel				

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Bei unzureichender Belüftung und bei Spritzverarbeitung Atemschutz erforderlich. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter A2/P2
Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Nitril
Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Farbe	
flüssig	
farblos	
Geruch	
nach Lösemittel	
Geruchsschwelle	
Keine Daten vorhanden	
pH-Wert	
Keine Daten vorhanden	
Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	ca. 60 - 95 °C
Bezugsstoff	Naphtha
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	
Keine Daten vorhanden	
Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Wert	ca. -26 °C
Bezugsstoff	Naphtha
Selbstentzündungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Oxidierende Eigenschaften	
Keine Daten vorhanden	
Explosive Eigenschaften	
Keine Daten vorhanden	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	
Keine Daten vorhanden	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Wert	1,1 Vol-%
Bezugsstoff	Naphtha
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	
Wert	12,8 Vol-%
Bezugsstoff	Ethylacetat
Dampfdruck	
Wert	15 kPa
Bezugstemperatur	20 °C
Bezugsstoff	Naphtha

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	

Verdampfungsgeschwindigkeit	
Keine Daten vorhanden	

Relative Dichte	
Keine Daten vorhanden	

Dichte	
Wert	ca. 0,84 g/cm ³
Bezugstemperatur	20 °C

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	nicht mischbar

Löslichkeit(en)	
Keine Daten vorhanden	

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butanon	78-93-3	201-159-0
log Pow		0,3	
Bezugstemperatur		40 °C	
Methode		OECD 117	
Quelle		ECHA	

Viskosität	
Wert	ca. 400 mPa*s
Bezugstemperatur	20 °C

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Keine Angaben verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
LD50	>	5600	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
2	Butanon	78-93-3	201-159-0
LD50	>	3460	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 423		
Quelle	ECHA		
3	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan	-	931-254-9
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
LD50	>	20000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
2	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan	-	931-254-9
LD50	>	3350	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	-	921-024-6
LC50	>	25,2	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
2	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan	-	931-254-9
LC50	>	259	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 404	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	schwach reizend	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	Butanon	78-93-3	201-159-0
	Expositionsdauer	4	Std.
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 404	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	
3	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	-	921-024-6
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 404	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	reizend	
4	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan	-	931-254-9
	Expositionsdauer	4	Std.
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 404	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.	
Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	schwach reizend	
2	Butanon	78-93-3	201-159-0
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	reizend	
3	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan	-	931-254-9
	Expositionsdauer	72	Std.
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Meerschweinchen	
Methode		OECD 406	
Quelle		ECHA	
Bewertung		nicht sensibilisierend	
2	Butanon	78-93-3	201-159-0
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Meerschweinchen	
Methode		OECD 406	
Quelle		ECHA	
Bewertung		nicht sensibilisierend	
3	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan	-	931-254-9
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Maus	
Methode		OECD 429	
Quelle		ECHA	
Bewertung		nicht sensibilisierend	

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butanon	78-93-3	201-159-0
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan	-	931-254-9
Art der Untersuchung		Genmutationstest	
Spezies		Salmonella typhimurium	
Methode		OECD 471	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		inhalativ	
Art der Untersuchung		Chromosome aberration test	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 475	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan	-	931-254-9
Aufnahmeweg		inhalativ	
NOAEC		9000	ppm
Expositionsdauer		13	Wochen
Art der Untersuchung		2 Generationenstudie	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 416	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan	-	931-254-9
Aufnahmeweg		inhalativ	
NOAEC		9016	ppm
Expositionsdauer		2	Jahr(e)
Spezies		Maus	
Methode		OECD 451	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
Keine Daten vorhanden			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	-	921-024-6
Aufnahmeweg		inhalativ	
NOAEC		14000	mg/m ³
Spezies		Ratte	
Quelle		ECHA	
2	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan	-	931-254-9
Aufnahmeweg		inhalativ	
NOAEC		2984	ppm
Expositionsdauer		13	Wochen
Spezies		Maus	
Zielorgan		Leber, Niere	
Methode		OECD 413	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		inhalativ	
NOAEC		8992	ppm
Expositionsdauer		13	Wochen
Spezies		Maus	
Methode		OECD 413	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Aspirationsgefahr			
Keine Daten vorhanden			

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
	LC50	230	mg/l
	Expositionsdauer	96	Std.
	Spezies	Pimephales promelas	
	Quelle	ECHA	
2	Butanon	78-93-3	201-159-0
	LC50	2993	mg/l
	Expositionsdauer	96	Std.
	Spezies	Pimephales promelas	
	Methode	OECD 203	
	Quelle	ECHA	
Fischtoxizität (chronisch)			
Keine Daten vorhanden			
Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
	EC50	1350	mg/l
	Expositionsdauer	48	Std.
	Spezies	Daphnia magna	
	Quelle	ECHA	
2	Butanon	78-93-3	201-159-0
	EC50	308	mg/l
	Expositionsdauer	48	Std.
	Spezies	Daphnia magna	
	Methode	OECD 202	
	Quelle	ECHA	
Daphnientoxizität (chronisch)			
Keine Daten vorhanden			
Algentoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butanon	78-93-3	201-159-0
	EC50	2029	mg/l
	Expositionsdauer	96	Std.
	Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
	Methode	OECD 201	
	Quelle	ECHA	

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

Algentoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität
Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
2	Butanon	78-93-3	201-159-0
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert	98	%	
Dauer	28	Tag(e)	
Methode	OECD 301 D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butanon	78-93-3	201-159-0
log Pow	0,3		
Bezugstemperatur	40	°C	
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.
vPvB-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten und nicht auf öffentlichen Deponien lagern.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	II
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33
UN-Nummer	UN1133
Bezeichnung des Gutes	KLEBSTOFFE
Sondervorschrift 640	640D
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrzettel	3
Kennzeichen umweltgefährdend	Symbol "Fisch und Baum"

14.2 Transport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1133
Proper shipping name	ADHESIVES
Gefahrauslöser	Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane
EmS	F-E+S-D
Label	3
Kennzeichen für Meeresschadstoffe	Symbol "Fisch und Baum"

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1133
Proper shipping name	Adhesives
Label	3

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

Handelsname: Armaflex HT625

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015

Ersetzte Version: 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014

Region: DE

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU Vorschriften
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkte keine(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Richtlinie)

VOC-Gehalt	76	%
------------	----	---

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)

Bemerkung	Anhang I, Teil 2, Kategorie 7 b
-----------	---------------------------------

Nationale Vorschriften
Wassergefährdungsklasse

Klasse	2
Quelle	Einstufung gemäß VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Weitere Informationen

Verantwortlicher Ersteller des Sicherheitsdatenblattes: UMCO Umwelt Consult GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 183, Tel.: +49(40)79 02 36 300, Fax: +49(40)79 02 36 357, e-mail: umco@umco.de.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 1999/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Handelsname: Armaflex HT625**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 22.01.2015**Ersetzte Version:** 2.0.0, erstellt am: 10.09.2014**Region:** DE

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten R-, H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.